

Nachrichten



Herbst 2022



back2life

Interessengemeinschaft
stammzelltransplantiert
junger Menschen in Hamburg

Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.

Förderverein für

KNOCHENMARKTRANSPLANTATION

in Hamburg e.V.

www.foerderverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg

QR-Code erreicht den Förderverein

Inzwischen begegnet man ihnen immer öfter – den praktischen QR-Codes mit wirren Mustern. QR ist die Abkürzung für „Quick Response“ („schnelle Antwort“). Sie stellen komplexe Informationen verkürzt dar, die sich jederzeit und unkompliziert abrufen lassen.

Jetzt haben auch wir einen QR-Code für unsere Internetseite, den Sie auf der Vorderseite unserer Nachrichten im oberen Bereich finden. Sie benötigen nur einen QR-Scanner oder ähnliches auf Ihrem Smartphone und scannen einfach unseren QR-Code - probieren Sie es doch jetzt einmal aus.

Kai-Uwe Parsons-Galka

Ich wurde Mitglied im Förderverein



... weil ich glaube, dass ich durch einen Flyer in der Ambulanz des UKE auf den Verein aufmerksam wurde. Hilfe für aktuelle Patienten auf finanzieller und ehrenamtlicher Basis sowie der Austausch mit anderen Betroffenen waren für mich ausschlaggebend - dazu die enge Kooperation des Vereins mit der Poliklinik am UKE.

Bernd Huth



... weil die ehrenamtliche Unterstützung von Leukämie-erkrankten Menschen sowohl während, als auch nach der schwierigen Behandlungszeit nicht zu unterschätzen ist. Ich habe selber im Jahre 2014 zwei Stammzell-transplantationen im UKE erhalten und weiß, wie sehr die positive Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern mir und meiner Familie geholfen hat, die schwierigen Zeiten zu bewältigen.

Aber auch der Beitrag zur Forschung und die Hoffnung auf zukünftig noch bessere Behandlungsmethoden und Heilungschancen, bewegt mich als Mitglied den Verein zu unterstützen.

Macht weiter so!

Lynne Howard

Infoaushänge für die Patientenzimmer

Das COVID-19 Virus beeinträchtigt unsere Arbeit des Fördervereins im stationären KMT-Bereich seit April 2020 dermaßen, dass regelmäßige Kontakte zu stationären Patientinnen und Patienten durch Sherpa Besuche praktisch zum Stillstand gekommen ist.

Das ist ein sehr bedauerlicher Zustand, aber die offiziellen Besuchsregelungen für die KMT-Stationen sind zum der Schutz der Patientinnen und Patienten notwendig. Es ist uns trotzdem ein wichtiges Anliegen, auf den Stationen „präsent“ zu sein.

Aus diesem Grund haben wir ansprechende, laminierte Infoaushänge mit einem QR-Code entworfen, die während der Sommermonate nach und nach in allen Patientenzimmern aufgehängt wurden. Die Infoaushänge machen auf alle unsere Angebote (offene Patientengruppe, Angehörigen-gruppe, Lenaforum, Sherpa) aufmerksam.

Wenn man den QR-Code mit dem Smartphone einscann, gelangt man auf eine Unterseite der Förderverein Internetseite, die speziell für stationäre Patientinnen und Patienten eingerichtet ist. Dort stehen nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten für die einzelnen Angebote.

Wir hoffen, auf diese Weise noch mehr unterstützend für die stationären Patientinnen und Patienten da sein zu können, denn die Pandemie wird uns wahrscheinlich noch länger im Griff haben und somit unsere persönliche Arbeit auf den KMT-Stationen weiterhin einschränken.

Kai-Uwe Parsons-Galka



Lieblingsmenü-Gutscheine für unsere Klinik-Clowns Hamburg

Manchmal sind Dankesworte einfach nicht ausreichend...

Und so hat der Förderverein im Mai diesen Jahres drei der Klinik-Clowns mit jeweils zwei Lieblingsmenü-Gutscheinen als ein ganz großes DANKESCHÖN beschenkt .

Warum? Weil Fernando, Quassel und Fritzli seit etwa sieben Jahren unsere stationären KMT-Patientinnen und -Patienten regelmäßig im

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf besuchen – dafür sind wir unendlich dankbar .

Die große Freude bei der Übergabe haben wir gleich mal eingefangen – man kann es ihnen ansehen, oder?

Quassel war aus urlaubstechnischen Gründen leider verhindert.

Kai-Uwe Parsons-Galka





Sommer-Geschenk-Aktion

Diese nette email erhielt der Förderverein nach der Verteilung der diesjährigen "Sommer-Geschenke" für die stationären KMT-Patient:innen am 13. August. Überreicht wurde die Zeitschrift "Der Hamburger" mit vielen interessanten Berichten und tollen Abbildungen über unser schönes Hamburg.

Lieber Herr Parsons-Galka,
liebe Vorstandsmitglieder,

anbei sende ich Ihnen einige Fotos von der Patient:innen Sommergeschenk-Übergabe. Die Patient:innen haben sich wieder riesig über die Aufmerksamkeiten gefreut. Dr. Janson und das Samstagsteam waren dieses Mal die "Sommercrew".

Vielen Dank im Namen des gesamten KMT Teams.

Mit sonnigen Grüßen

Marion Heinzlmann



Ein süßes "Danke" an alle Mitarbeiter:innen der KMT-Station



Die lange Zeit der Covid-Pandemie war und ist sicherlich für uns alle eine große Herausforderung, aber ganz besonders für Sie liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Stammzelltransplantation. Mit beispiellosem Einsatz arbeiten Sie nun schon seit zwei Jahren unter extremen Bedingungen und haben sich dabei stets freundlich und kompetent um die Patienten gekümmert. Wir bedanken uns dafür von ganzem Herzen im Namen des Fördervereins für Knochenmarktransplantation mit etwas "Nervennahrung".

Margret Havenstein



* * * * * BUCHTIPP * * * * *

Es wird Zeit

von Ildikó von Kürthy
Wunderlich Verlag



Du kannst dich nicht zu früh freuen. Nur zu spät.

Sie wird bald fünfzig, und die Lüge, mit der sie schon so lange lebt, fühlt sich fast an wie die Wahrheit. Dann stirbt ihre Mutter. Mit der Urne auf dem Beifahrersitz kehrt Judith in ihre Heimat und in ihre Vergangenheit zurück.

Und plötzlich ist nichts mehr so, wie es war. Ihre beste Freundin ist todkrank und will endlich wissen, was damals wirklich passiert ist. Ihre Jugendliebe macht verlockende Zukunftspläne. Ihr Mann schnarcht seit Jahren, und ihr bester Freund sagt: "Es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher." Ist es zu spät, neu anzufangen? Noch nicht. Aber es wird Zeit.

Margret Havenstein

Die Kinder-KMT-Ambulanz freut sich über Pflaster



Ein "Hilferuf" erreichte mich vor kurzem: Die Kinder und auch die Schwestern und Ärzt:innen der Kinder-KMT-Ambulanz konnten die Pflaster, die vom UKE gestellt werden, nicht mehr sehen. Es gibt nur 2 verschiedene: einen Affen und ein Zebra. Nach kurzer Suche im Internet fand ich diverse unterschiedliche Motive, die back2life nun gespendet hat und den Kindern ein bisschen Freude bereitet.

Gabriele Heitmann

Oh je Mathematik

Der kleine Friedrich saß in der einklassigen Dorfschule und der Lehrer, der sich in Ruhe mit den älteren Schülern beschäftigen wollte, gab den jüngeren die Aufgabe alle Zahlen von eins bis Hundert zusammenzuzählen. Da dem Friedrich die Sache langweilig war, hat er nicht 1+2+3+... gerechnet, sondern immer eine Zahl von vorne und eine von hinten und merkte schnell, dass 1+100 und 2+99 und 3+98 immer 101 ergaben. Schnell kam er darauf, dass es 50 Zahlenpaare dieser Art und 50 mal 101 zu rechnen war dann wieder einfach, das sind 5050. Zum

Erstaunen des Lehrers meldete sich der kleine Friedrich und trug das Ergebnis vor. Der Lehrer konnte das Ergebnis nicht sofort bestätigen, denn bisher war keiner seiner Schüler in der vorgesehene Zeit mit der Aufgabe fertig geworden. Die Formel, die aus seinem Rechenweg entwickelt wurde $(1-n) \times (n/2)$ wurde nach diesem Jungen, Friedrich Gauß, Gaußsche Summenformel benannt.

Diese kleine Geschichte, ob sie sich wirklich so zugetragen hat, sei dahin gestellt, zeigt, wenn man Mathematik leicht nimmt, braucht man keine Angst vor ihr zu haben.

Margret Havenstein

Termine

Vorstandssitzungen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Montag, 04. Oktober
Montag, 07. November
Montag, 05. Dezember

Sherpa-Treffen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Donnerstag, 29. September
Donnerstag, 27. Oktober
Donnerstag, 24. November

back2life
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Patientengruppen-Treffen
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

Spendenkonten:

Haspa
IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE20 2512 0510 0001 4964 00
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95
info@foerderverein-kmt.de
www.foerderverein-kmt.de

Impressum:

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer.
Sie erscheinen 4x im Jahr.
Auch als Download auf unserer website

Auflage 150

Herausgeber:

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen.